



Sektor: **Energie**

Saale to Heat



Foto: Agentur Kappa - Jana Steinert

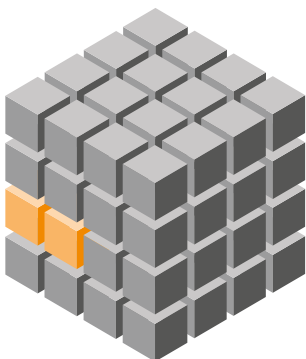
Energie aus der Saale

Mit „Saale-to-Heat“ (S2H) plant die EVH GmbH eine Erweiterung der bestehenden Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage am Standort Trotha um eine Großwärmepumpe. Die im Flusswasser gespeicherte Wärmeenergie wird durch die Wärmepumpe genutzt und in das Fernwärmenetz der Stadt eingespeist. Das trägt zur Dekarbonisierung der Fernwärme bei und spart weitere CO₂-Emissionen ein.

Mit Umweltenergie die Grundlast abdecken

Im Sommer kann die Grundlast durch Kombination von „Saale-to-Heat“ und Solarthermie bereitgestellt werden. Sektorkopplung von Strom- und Wärmesektor wird hier real. Bezogen auf eine Nutzungsdauer von 20 Jahren verfügt das Projekt über ein Treibhausgasminderungspotenzial von fast 34 Kilogramm pro investiertem Euro. Damit wird nicht nur das Klima geschützt, auch die Fernwärme bleibt so bezahlbar.

Durch die Nutzung von Umweltwärme und die Verdrängung konventionell erzeugter Wärme trägt die Flusswärmepumpe mit **19.700 Tonnen CO₂** pro Jahr zum Klimaschutz bei.



Träger des Projekts:

▲ **SWH. EVH**

Zeitraum der Umsetzung: in Planung

Zielstellung: Nutzung von Umweltwärme zur Erzeugung „grüner“ Fernwärme

Förderung: eventuell möglich

Weitere Informationen:

Energiewendebroschüre, www.evh.de/privatkunden/unternehmen/energiewende